

# Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 42/2006 vom 19. Oktober 2006)

6

MSC Kempenich

## Ausflug zu den Tuffsteinbrüchen in Weibern war tolles Erlebnis



Der diesjährige Ausflug bereitete den Mitgliedern große Freude: er bestach zum einen durch die interessante Wanderung bei den Steinbrüchen und zum anderen durch das gesellige Grillen im Anschluss. Foto: privat

**Kempenich/Weibern.** In diesem Jahr war die heimische Region Ziel des Ausflugs. Auf dem Programm standen neben einer Fahrt mit der Brohltalbahn von Brohl nach Engeln die Führung durch die Steinbrüche und den Steinmetzbahnhof in Weibern. Letzter Punkt des Programms war das Grillen am Sportplatz in Kempenich.

Die bildungs- und reisewilligen Mitglieder des MSC trafen sich am Jugendheim in Kempenich. Entgegen dem angekündigten Wettermix aus Sonnen, Wolken und Regen fand der Ausflug bei herrlichem, sonnigem Wetter statt. Wenn Engelchen reisen dann irren sich auch schon Mal die Wetterfrösche.

Nach einem kurzen aber herzlichen Willkommen durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Müller startete der Bus pünktlich um 8 Uhr in Richtung Bahnhof Brohl. Das Mitglied Harry Schmitz (U.S.

Tours) sorgte für den zügigen Transfer nach Brohl. In Brohl angekommen war noch ausreichend Zeit zur Erkundung des Bahnhofs und seiner Umgebung. Die Fahrt durch das romantische Brohltal mit einem zwischenzeitlichen Stopp in Niederzissen ist immer wieder ein Erlebnis. Anderthalb Stunden dauerte die Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft des Brohltals zum ersten Ziel dem Bahnhof in Engeln.

Für den Rest des Tages war nun wandern die angezeigte Art der Fortbewegung.

Auf Schustersrapen wurde der Weg von und mit Engeln nach und mit Weibern zurückgelegt. Am Eingang zu den Steinbrüchen erwartete die Schar ein Imbiss. Bei Fleischwurst und kalten Getränken konnten Mann, Frau und Kind sich für die Führung stärken. Unter der fachkundigen Führung von Willi Klapperich wurden die

Tuffsteinbrüche erwandert. Neben den geologischen Hintergründen über die Entstehung des Tuffs wusste Willi sehr viel Interessantes über die Geschichte des Tuffsteinabbaus in Weibern zu berichten. Garniert wurden diese Informationen von Geschichten und Geschichtchen über die Menschen, die von und mit dem Tuffstein lebten. Abgeschlossen wurde der Bildungsteil des Ausflugs mit der Führung durch den Tuffsteinbahnhof in Weibern. Von dort ging es zum gemütlichen Teil des Ausflugs, der am Sportplatz in Kempenich stattfand. Die hungrige und durstige Wanderschar fand dort lecker Essen und Trinken vor. Neben essen, trinken und erzählen waren Nageln und Elfmeterschießen die Beschäftigungen zum Ausklang des Tages. Weit nach Mitternacht endete für die 40 MSCler ein ereignisreicher und unterhaltsamer Tag.